

V5 Verkehrswende jetzt! Elektrifizierung und Reaktivierung von Bahnstrecken im ländlichen Raum voranbringen

Antragsteller*in: Carolin Astrid Renner (KV Görlitz)

Tagesordnungspunkt: 10. Weitere Anträge (V-Anträge)

Antragstext

1 Die Klimaneutralität in Deutschland kann nur mit einer umfassenden Verkehrswende
2 geschafft werden. Die Einführung des 49€-Tickets als Nachfolge des 9€-Tickets
3 ist hierfür ein notwendiger, jedoch nicht hinreichender Schritt. Im gleichen
4 Zuge müssen die Angebote des ÖPNV ausgebaut und verbessert werden. Dies umfasst
5 neben weiteren Taktverdichtungen im bestehenden SPNV/ÖPNV-Angebot die
6 Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken. Bessere Reparaturkapazitäten,
7 Sicherungsmaßnahmen bestehender Infrastruktur und Schaffung eines dichteren
8 Netzes, um Umleitungen zu ermöglichen, sind wichtige Teile der Verkehrswende im
9 ländlichen Raum.

10 Die Landesdelegiertenkonferenz möge daher beschließen:

- 11 1. Der Landtag wird aufgefordert, an der zeitnahen Umsetzung der Ausbau- und
12 Elektrifizierungspläne für die Strecken Cottbus-Görlitz/Zittau,
13 Görlitz/Zgorzelec-DD, Bischofswerda-Zittau festzuhalten und die
14 entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen.
15 Wir fordern die Prüfung, ob die Strecken der Region Oberlausitz für
16 batteriebetriebene Züge oder Wasserstoffzüge in Frage kommen, um eine
17 aufwendige Elektrifizierung der Strecken zu umgehen. Ziel muss sein, dass
18 wir die aktuelle Dieseltechnologie überwinden und den Zugverkehr modern
19 und klimaneutral gestalten. Wir fordern, dass der Anschluss an das
20 elektrifizierte polnische Bahnnetz vom Bf. Görlitz aus schnellstmöglich
21 vollzogen wird, um den Landkreis elektrisch an den europäischen Nachbarn
22 anzubinden.
- 23 2. Der Deutsche Bundestag und der Sächsische Landtag werden aufgefordert, bei
24 der Bereitstellung (BT) und Verteilung (LT) der Regionalisierungsmittel
25 die gestiegenen Anforderungen an den Öffentlich Verkehr durch eine
26 entsprechende Steigerung in den Mittelansätzen zu ermöglichen.
- 27 3. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, zukünftig mehr Mittel
28 bereitzustellen, um den barrierefreien Umbau von Bahnhöfen deutlich
29 voranzutreiben. Die Verfahren sind zu vereinfachen, damit das Ziel von
30 Barrierefreiheit schneller erreicht wird.
- 31 4. Das Bundesverkehrsministerium wird aufgefordert, alle im
32 Kohleausstiegsgesetz vereinbarten Schieneninfrastrukturprojekte
33 vollständig umzusetzen.
- 34 5. Der Landesverband setzt sich für eine schnelle und vollständige
35 Reaktivierung der Bahnstrecke Oderwitz-Niedercunnersdorf und aller
36 weiteren im Doppelhaushalt 2023/24 vorgesehenen Bahnstrecken ein.
- 37 6. Unsere Abgeordneten im Sächsischen Landtag sowie im Bundestag werden
38 gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die Niederschlesienmagistrale in

39 einem deutsch-französisch-polnisch-ukrainischen Kooperationsverbund
40 schnellstmöglich für den internationalen Fernverkehr genutzt wird. Eine
41 mitteleuropäische Fernverkehrsverbindung von (Kiew)-Krakau nach Paris über
42 Wroclaw/Breslau mit Zustiegsmöglichkeiten in Węglińiec (mit Anschluss von
43 und nach Görlitz) und Hoyerswerda und weitere Streckenführung über
44 Leipzig, Frankfurt und Brüssel ermöglicht den Menschen in der
45 Dreiländerregion bereits jetzt einen deutlich verbesserten
46 Mobilitätsanschluss an die europäischen Metropolregionen. Ohne zusätzliche
47 Investitionen kann die bereits vorhandene elektrifizierte Streckenführung
48 genutzt werden. Eine Nachtverkehrsverbindung auf derselben Strecke soll
49 mit den österreichischen Partnern über Zgorzelec etabliert werden.